

Covid-19-Beauftragte_r - Ausbildung für Studierende

Covid-19 ist noch nicht bezwungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Studentinnen und Studenten die bestmögliche Sicherheit sowohl im Studium als auch bei Veranstaltungen zu gewähren. Da das Wochenprogramm derzeit voll mit Veranstaltungen ist, muss darauf geachtet werden, dass Veranstalter_innen sich mit den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung auseinandersetzen.

Dazu gibt es verschiedene Organisationen wie das Rote Kreuz oder WIFI, die eine Ausbildung zur Corona-Beauftragte_n anbieten. Dadurch bekommen Teilnehmer_innen folgende Kompetenzen:

- Umsetzung, Kontrolle und Überprüfung der Maßnahmen des Covid-19-Präventionskonzeptes
- Ansprechperson für die Umsetzung der Maßnahmen während der Veranstaltung
- Ansprechperson für Behörden im Rahmen des Kontaktmanagements
- Durchführung von Schulungen von Mitarbeitenden in Bezug auf Hygienemaßnahmen
- Aufsicht der Durchführung eines SARS-CoV-2-Antigentests zur Eigenanwendung

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- 1)** die ÖH Leoben bis zur zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2021/2022 Gespräche mit dem Roten Kreuz, WIFI und sonstigen Ausbildungsstätten aufnimmt. Ziel dieser Gespräche soll sein, dass Angebote zur Ausbildung von Studierenden zur Corona-Beauftragte_n eingeholt werden.
- 2)** die ÖH Leoben sich nach den Gesprächen der Umsetzung der Ausbildungsmöglichkeit für Studierende widmet, dass jenes Vorhaben schnellstmöglich umgesetzt werden kann.
- 3)** sich die ÖH Leoben dafür einsetzt, dass kostengünstige Angebote eingeholt werden und die Universität die Finanzierung dafür bereitstellt.